Stadt Plauen
Der Oberbürgermeister

Drucksachen Nr.: 049/2014

Datum: 17.09.2014

Informationsvorlage

Geschäftsbereich I
Kulturreferat

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord-nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	15.09.2014	nicht öffentlich	
Kultur- und Sportausschuss	25.09.2014	öffentlich	

Inhalt **Kulturentwicklungsplanung - 1. Zwischenergebnisse**

Grundlage: **InSEK 2022**

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Kulturreferat**

Information:

Das Kulturreferat legt dem Kulturausschuss die 1. Zwischenergebnisse der Kulturentwicklungsplanung zur Information vor.

Sachverhalt/ Begründung:

A. Einleitung

Im Januar 2014 begann die Kulturentwicklungsplanung (KEP) in Plauen. Sie wird vom Kulturreferat der Stadt durchgeführt. Dabei fließen Elemente und Erkenntnisse aus anderen Stadtkonzepten (z.B. InSEK 2022, Tourismuskonzept 2011) ebenso ein wie Erfahrungen und Vorgehensweisen aus Konzepten anderer Städte (z.B. Chemnitz, Dessau, Neuruppin). Dabei versteht sich Kulturentwicklungsplanung als Prozess, der mit der

Vorlage eines Kulturentwicklungskonzepts im Sommer 2015 nicht abgeschlossen ist. Vielmehr können Zwischenergebnisse in Projekten bereits umgesetzt und Strukturen geschaffen werden, die das Kulturleben der Stadt bereichern, weiter profilieren und zukunftsfähig weiterentwickeln. Als Nachteil erweist es sich, dass der Vogtlandkreis keinen vergleichbaren Planungsprozess durchführt. Gerade größere Kultureinrichtungen der Stadt und die kulturellen Alleinstellungsmerkmale Plauens benötigen eine Einbettung in eine überregionale Konzeption.

B. Dialog mit den Kulturschaffenden

Integrierter Bestandteil der Kulturentwicklungsplanung ist der Dialog mit den Kulturschaffenden. Dazu zählen die verschiedenen Kultureinrichtungen der Stadt ebenso wie Kulturvereine und Künstler(gruppen). Neben Einzelgesprächen und Vor-Ort-Besuchen fanden im 1. Halbjahr 2014 insgesamt 4 Fachforen statt, an denen rund 80 Kulturschaffende teilnahmen.

07.02.2014 KEP-Fachforum Kunst & Galerie (Weisbachsches Haus)
28.03.2014 KEP-Fachforum Industriekultur und Kreativwirtschaft (Sparkasse Komturhof)
11.04.2014 KEP-Fachforum Musik & Bühne (Malzhaus)
09.05.2014 KEP-Fachforum Literatur & Geschichte (JH Alte Feuerwache)

Dabei stellte das Kulturreferat die Zielstellung und den Zeitplan der Kulturentwicklungsplanung vor. Anschließend hatten die Teilnehmer Gelegenheit, anhand von 6 Aspekten ihre Zukunftsperspektiven, Erwartungen und Probleme zu schildern:

(1) Publikum
(2) Kommunikation
(3) Inhalt/Projekte
(4) Standort/Bau
(5) Personal
(6) Förderung/Finanzierung

Die Ergebnisse der Fachforen gingen den Teilnehmern anschließend als Protokoll zu. Ende Oktober wird es ein Kulturforum im Rathaus geben, bei dem die Teilnehmer aller 4 Fachforen noch einmal zusammenkommen, die bisherigen Ergebnisse vorgestellt und daraus abzuleitende Erkenntnisse für eine Gesamtstrategie entwickeln werden.

C. Bildung von Interessensgruppen (IG)

Aus 3 der 4 Fachforen haben sich inzwischen Interessensgruppen (IG) herausgebildet:

Die **IG Kunst & Galerie** bestand bereits als jährliche Beratung in der Galerie im Malzhaus, um die verschiedenen Ausstellungstermine im Jahr zu koordinieren. Unter Hinzuziehung weiterer Vertreter der Bildende Kunst in Plauen wird daraus ab Herbst 2014 eine regelmäßige Interessensgruppe gebildet, die langfristige Strategien zur Profilierung der Kunst- und Galerieszene Plauens entwickelt und gemeinsame Projekte koordiniert.
Die **IG Musik & Bühne** traf sich erstmals am 13.08.2014 und erarbeitete – ausgehend vom Ergebnis des Fachforums vom 11.4. - langfristige Strategien zur Profilierung der Musikszene Plauens sowie dazu geeignete Projekte.
Die **IG Industriekultur & Kreativwirtschaft** traf sich seit dem Fachforum am 28.3. insgesamt 7 x im Kulturreferat bzw. im Wilkehaus und erarbeitete langfristige Strategien zur Profilierung des Themas Industriekultur für Plauen und das Vogtland. Noch im Herbst 2014 wird sich ein Verein „Kreatives Vogtland e.V." als Netzwerk für Industriekultur und Kreativwirtschaft gründen. Erstes Projekt dieses Vereins ist die Herausgabe der „Zeitschrift für Industriekultur und Design" ab dem Jahr 2015.

D. Schwerpunkte

Es kristallisieren sich derzeit 4 Themenschwerpunkte heraus, die als überregional bedeutsame Alleinstellungsmerkmale für Plauens Kultur einzuschätzen sind. Diese vier Themen stellen Identifikationen für die Einwohner ebenso dar wie Gründe für Touristen, nach Plauen zu kommen. Die 4 Themenschwerpunkte benötigen eine stärkere konzeptionelle Profilierung, die Bündelung von Ressourcen und eine überregionale

Vermarktung. Hier hat das Kulturreferat dazu beigetragen, mit einzelnen Konzepten und Zuarbeiten bereits eingeleitete Prozesse zu unterstützen als auch neue Ansätze vorzustellen.

1. **Industriekultur**
   insbesondere mit den Sammlungen und Einrichtungen der Plauener Spitze und Stickerei
   a. Mitarbeit an der Plauener Bewerbung zur Sächsischen Landesausstellung 2018
   b. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Schau auf Design“ 2014/2015
   c. Durchführung eines Workshops am 3.7.2014 zum geplanten Spitzenzentrum
   d. Konzept Kreativquartier Elsteraue (vorgestellt am 10.2. im Forum Zukunft Elsteraue)
   e. Sondierung einer Kooperationsvereinbarung mit dem Lehrstuhl Industriekultur an der TU Bergakademie Freiberg (8.4.2014, Freiberg)
   f. Präsentation des Projekts „Spitzenzentrum“ beim Workshop der Koordinierungsstelle Sächsische Industriekultur am 8.5.2014 in Leipzig
   g. Sondierung eines EU-Projekts zur Industriekultur mit der Partnerstadt Asch gemeinsam mit dem GB II der Stadtverwaltung
   h. Teilnahme an der Tagung Industriekultur in Crimmitschau am 28.08.2014
   i. Zuarbeit zur geplanten Ideen-Konferenz Elsteraue am 23.10.2014
   j. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung 100 Jahre VOMAG-Fahrzeugbau

2. **Deutsche und Europäische Zeitschichte**
   insbesondere mit den Themen 2. Weltkrieg, Deutsche Teilung, Friedliche Revolution und europäische Einigung
   a. Vorbereitungsworkshop zum Veranstaltungsprogramm anlässlich des Europäischen Jahres der Zeitgeschichte 2014 (29.11.2013, Stadtbibliothek PL)
   b. Konzept Schaudepot „Forum ´89“ für das ehemalige Brandschutzamt
   c. Bewerbung beim Wettbewerb „Lebendige Stadt“ mit dem Wendedenkmal
   d. Teilnahme und Rede beim Bundeskongress „Zeitenwende“ der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (25.04.2014, Landtag Dresden)
   e. Beteiligung am „Ausstellungsprojekt „Die Entscheidung“ mit Berlin, Plauen, Dresden und Leipzig als Zentren der Friedlichen Revolution (Eröffnung am 7.10. im Rathaus)
   f. Herausgeberschaft und überregionale Vermarktung des Buchs „Plauen ´89“ von Udo Scheer
   g. Ausrichtung eines wiss. Symposiums zum 2. Weltkrieg (9.-11.4.2015) gemeinsam mit dem Vogtlandmuseum Plauen und weiteren 4 Städten

3. **e.o.plauen**
   insbesondere mit den Vater-und-Sohn-Geschichten sowie dem e.o.plauen Preis
   a. Unterstützung der Stiftung und Gesellschaft bei der überregionalen Verbreitung der Marke von e.o.plauen, insbesondere mit den Vater & Sohn-Geschichten
   b. Netzwerkbildung mit anderen Städten und Einrichtungen der Illustrationskunst

4. **Kulturlandschaft Vogtland**
   insbesondere mit der Geschichte des Vogtlands und der Vogtländischen Malerei
   a. Mitarbeit am EU-Tourismusprojekt „Kulturweg der Vögte“ (Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 24.06.2014 in Greiz sowie bei der Arbeitstagung am 24.9. im Malzhaus Plauen)
   b. Konzeption und Entwicklung des Komturhofs als authentischer Wirkungsort des Deutschen Ordens

E. Dialog mit dem Bürger

Vom 1. bis 30.11.2014 führt das Kulturreferat eine Bürgerumfrage zum Kulturentwicklungsplan durch. Bürger Plauens haben damit die Möglichkeit, per Fragebogen (Bürgerbüro) oder online (www.plauen.de) ihre gegenwärtige Nutzung von Kulturangeboten in der Stadt zu äußern und Erwartungen bzw. Bedarfe zu benennen. Die Ergebnisse werden ausführlich analysiert und mit den Erkenntnissen aus den Fachforen sowie Konzepten des Kulturreferats verglichen. Sie fließen damit unmittelbar in das Kulturentwicklungskonzept ein.

Ralf Oberdorfer

Uwe Täschner